

**Stadtteil
Sekretariat
Kleinbasel**

Klybeckstrasse 61
4057 Basel
Telefon: 061 681 84 44
Telefax: 061 681 84 46
hallo@kleinbasel.org



Kleinbasel, 14. Dezember 2011

„schorenstadt“: Ausblick 2012 und Informationen

Sehr geehrte Teilnehmende der Informationsveranstaltung „schorenstadt“

Herzlichen Dank für Ihr Interesse und das engagierte Mitdenken bei der Informationsveranstaltung vom 1. November 2011. Mehr als 120 Personen - hauptsächlich Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Hirzbrunnenquartier - haben teilgenommen.

Die Veranstaltung bot die Gelegenheit, gleichzeitig über den (unterschiedlichen) Stand der Planungen der verschiedenen Teilareale Schoren zu orientieren und damit eine Gesamtsicht zu ermöglichen. Weiter wurde der Zusammenhang zum Entwicklungskonzept Badischer Bahnhof bezüglich Verkehrsanbindung und neuem Siedlungsschwerpunkt hergestellt.

Nach Referaten zum Planungsstand aller Baufelder wurden in Gruppen die Projektentwürfe besprochen. Die Äusserungen finden Sie im beiliegenden detaillierten Protokoll.

Fazit:

- Besonders gefallen hat die an der 2000Watt-Gesellschaft orientierte nachhaltige Planung und die Ästhetik (Holzbauweise) auf Baufeld A („schorenstadt“).
- Kontrovers diskutiert wurde die Frage um Parkplätze. Schlecht vorstellen konnte man sich, dass die zukünftigen BewohnerInnen von „schorenstadt“ tatsächlich auf das Auto verzichten werden.
- Ein klare Forderung bezieht sich auf den öffentlichen Verkehr: Die versprochene Takterhöhung wurde zur Abdeckung des erhöhten Bedarfs als zwingend nötig erachtet.
- Die beiden Hochhäuser auf Baufeld C wurden grundsätzlich kritisiert. Der Rekurs gegen diesen Teil des Bebauungsplans wurde vom Verwaltungsgericht abgelehnt.
- Viele Fragen richten sich auf Baufeld B im Zusammenhang mit der Schulplanung und öffentlichen Nutzungen/ Infrastruktur wie Einkaufsmöglichkeiten und Spielplatz. Befürchtungen wurden geäussert hinsichtlich der Gesamtplanung: Einerseits geht es um die Abstimmung zwischen den Baufeldern zu Infrastruktur und Verkehr oder Etappierung und Belastung in der Bauzeit. Andererseits wurden auch Fragen nach der sozialen Durchmischung und der Zunahme der Bevölkerung allgemein gestellt.

Stellungnahmen zu Fragen, die „schorenstadt“ (Baufeld A) betreffen, und zu Verkehrsanliegen finden Sie im ANHANG zum Protokoll. (S. I-IV)

Ausblick 2012:

Baufeld A:

Das Baubegehren der Implenia Development AG wird am 23.12.2011 eingereicht. Vorgesehener Baubeginn ist Sommer 2012.

Baufeld B:

Projektleiterin Barbara Rentsch (Finanzvermögen BS) wartet auf den Planungskredit für Umbau oder Neubau (Regierungsratsentscheid voraussichtlich Januar 2012).

Baufeld C:

Der Rekurs von Anwohnenden gegen die Hochhäuser wurde ans Bundesgericht weitergezogen, es sind keine Fristen bekannt.

Badischer Bahnhof:

Die an der Mitwirkungsveranstaltung vom 13. Dezember 2012 bearbeiteten Themen, u.a. "verbesserte Zugänglichkeit", "Nutzungsmix am und um den Bahnhof" werden vom Planungsamt zu einem Konzeptentwurf weiterbearbeitet und im Sommer 2012 der Bevölkerung vorgestellt.

Quartier:

Für die Schulplanung ist von Immobilien Basel-Stadt (IBS, Finanzdepartement) und dem Erziehungsdepartement vorgesehen, das Quartier einzubeziehen. Offen ist, ob und wie die Quartierbevölkerung über die Schulplanung hinaus einbezogen wird, um die Entwicklung des Gesamtareals zu begleiten.

Informationen:

Wir werden Sie über unsere Internetseite www.kleinbasel.stadtteilsekretariate.ch Mitwirkung über weitere Schritte auf dem Laufenden halten. Die Teilnehmerliste ist auf Anfrage im Stadtteilsekretariat Kleinbasel erhältlich.

Mehr Informationen zum Bauvorhaben „schorenstadt“ finden Sie ab Januar 2012 auf der Internetseite www.schorenstadt.ch.

Informationen zur Entwicklung Badischer Bahnhof finden Sie unter www.badischerbahnhof.ch.

Ansprechpersonen:

Baufeld A: *Silvan Bohnet*, Projektleitung Implenia Development AG

Baufeld B: *Barbara Rentsch*, Leiterin Finanzvermögen Basel-Stadt

Baufeld C: *Herr Klein*, Burckhardt und Partner AG

Badischer Bahnhof: *Silvan Aemisegger*, Städtebau & Architektur Basel-Stadt

Quartier: *Theres Wernli*, Leiterin Stadtteilsekretariat Kleinbasel

Und last but not least: Wir entschuldigen uns nochmals in aller Form bei allen Teilnehmenden für die schlechte Akustik im Plenum und danken für Ihre Geduld und Ihr Engagement.

Mit freundlichen Grüssen

Aline Diouf

Mitarbeiterin Stadtteilsekretariat Kleinbasel

Beilagen: - Protokoll Workshops der Informationsveranstaltung vom 1.11.2011
- Anhang mit Stellungnahmen

